

Ernste Frage

Drei Mäuse besprachen
die ernste Frage:
Was tut man gegen die Menschenplage?

Wie wärs mit
einer Menschenfalle?
Aber damit fangen wir nicht alle

Oder ein Gift
in den Kaviar mischen?
So können wir auch nicht alle erwischen

Da sagte
die allerklügste Maus:
Die rotten sich demnächst selber aus!



Ein Berner namens Fahrni Max

fuhr in die Stadt auf einem Trax
anstatt mit dem Personenwagen.
Warum ers tat, ist leicht zu sagen:
Wer mit dem Pw falsch parkiert,
wird von der Polizei notiert,
jedoch bei falsch parkierten Traxen
wird kaum ein Ordnungshüter gaxen.

Die Ameisen

In Hamburg lebten zwei Ameisen,
die wollten nach Australien reisen.
Bei Altona auf der Chaussee,
da taten ihnen die Beine weh,
und da verzichteten sie weise
dann auf den letzten Teil der Reise.

Zutritt

Wie gut, dass ein Hase nicht lesen kann,
dachte der Hase und rieb sich die Pfoten.
Er holte tief Luft und öffnete dann
die Tür mit der Aufschrift Zutritt verboten.

Der Funke

Es war einmal ein kleiner Funke!
Das war ein großer Erzhalunke.
Er sprang vom Herd und wie zum Spaß
Gerade in ein Pulverfass.
Das Pulverfass, das knallte sehr;
Da kam sofort die Feuerwehr
Und spritzte dann mit Müh und Not
Das Feuer und das Fünkchen tot.

Traktor-Geknatter (Hans Adolf Halbey)

Ein Traktor kommt um die Ecke gerattert.
Man kennt ihn gleich, wie er klappert und
knattert
und rüttelt und ruckelt
und zittert und knackt
und schüttelt und zuckelt
und stottert im Takt –
bis unter die Brücke zum dicken Bagger
wackelt der Traktor mit taketa-taka,
taketa-taka, taketa-fpp
take-pff,
take – aus!
Dann geht der Traktorfahrer nach Haus.



Der Dübel

„Übel, übel“,
sprach der Dübel
und verschwand
in der Wand.

Ein Ei oder zwei

Ich wollt', ich wär ein Huhn.
Ich hätt' nicht viel zu tun.
Ich legte jeden Tag ein Ei
und sonntags auch mal zwei.

Kühe

Eine Kuh, macht muh.
Viele Kühe machen Mühe.

